Qualitätssicherung bei Linear AG

Im letzten Geschäftsjahr haben die Einstufer von Linear AG über 75'000 Tiere der Rassen Holstein / Red Holstein, Swiss Fleckvieh, Simmental, Montbéliarde und Eringer linear beschrieben. Dazu waren 21 Experten zwischen 60 und 140 Tagen im Einsatz.

Bei Linear AG sind wir bestrebt, die lineare Beschreibung und Einstufung (LBE) zwischen den verschiedenen Einstufern auf ein Maximum zu vereinheitlichen. Dass dies niemals zu 100% geschehen kann, liegt in der Natur der Sache. Mit verschiedensten Instrumenten wird diese Harmonisierung angestrebt.

Weiterbildung

Einen wichtigen Pfeiler in der Weiterbildung der Einstufer bilden die regelmässigen Kurse. Jeweils zu Beginn des Geschäftsjahres, anfangs September, treffen sich die LBE-Experten während dreier Tage. Dabei stehen theoretische, wie auch praktische Sequenzen auf dem Programm. Zahlen und Fakten zu der geleisteten Arbeit werden präsentiert, aber auch Neuerungen oder Änderungen vorgestellt. Das Wichtigste aber ist die Arbeit an den Tieren. Auf verschiedenen Betrieben werden gewisse Merkmale in den Fokus gestellt, um den Einstufern die Möglichkeit zu geben, jede Ziffer auf der Skala von 1 bis 9 wieder zu „kalibrieren".
Des Weiteren ergänzt ein zweitägiger Kurs während den Wintermonaten die Basisausbildung. Dieser Winterkurs ist jeweils begleitet von einer Prüfung, welche alle Einstufer bestehen müssen. Die Herausforderung dieser Kurse besteht natürlich auch in der Berücksichtigung der verschiedenen Rassen.

Um die Arbeit der LBE-Experten optimal begleiten zu können, erstellen wir alle zwei Monate ausführliche Statistiken von jedem einzelnen Mitarbeiter. Diese geben Auskunft über Durchschnitte der Merkmals- sowie der Block- und Gesamtnoten der verschiedenen Laktationen und Rassen. Sie enthalten aber auch wertvolle Informationen darüber, wie stark in den Merkmalen die Skala von 1 bis 9 ausgenutzt wird. Um möglichst aussagekräftige Zuchtwerte mit den erfassten Daten zu erhalten, ist eine gute Verteilung hier entscheidend. Und schliesslich zeigt die Statistik auch, wie jeder einzelne Einstufer seine Noten verteilt hat. Hierbei ist uns wichtig, dass sowohl genügend hohe wie auch tiefe Einstufungen vorliegen.
Diese Statistiken melden wir den Einstufern mittels Zusammenfassung und Zielen zurück. Mindestens einmal jährlich erfolgt eine ausführliche Besprechung der Statistik mit jedem Experten. Aufgrund seiner Auswertung muss dann der Einstufer selbst gewisse Korrekturen vornehmen.

Kontrollprogramme

Ein weiteres Instrument zur Sicherstellung der Arbeitsqualität unserer Mitarbeiter sind die Kontrollprogramme. Dazu besucht der Chefeinstufer dieselben Betriebe ein paar Tage nach dem Einstufer. Er hat dabei dessen Resultate zur Hand und kann so überprüfen, wie exakt beschrieben wurde. Aufgrund der Erkenntnisse wird dann, falls notwendig, beim jeweiligen Einstufer korrigierend eingegriffen.
Regelmässig besucht der Chefeinstufer auch Betriebe mit einem anderen Einstufer zusammen. Dabei können Abweichungen in der Statistik oder Fragen betreffend einzelner Merkmale an verschiedenen Kühen im Feld genau unter die Lupe genommen werden. Auch das Besuchen von Betrieben durch zwei Experten gleichzeitig hilft diesen, sich noch besser zu vereinheitlichen.

(Foto: Linear AG)

Die Linear AG ist bestrebt, den Züchtern bei der LBE eine fundierte und differenzierte Rückmeldung zu geben.

Bei der LBE ist es uns zudem ein Anliegen, den Züchtern eine fundierte und differenzierte Rückmeldung zu geben. Dazu ist der Kommentar der Beschreibung sehr wichtig. Dies üben wir jeweils in den Kursen und vor allem bei Betriebsbesuchen, zu welchen der Chefeinstufer mit einem LBE-Experten mitfährt.

Mit zahlreichen Massnahmen sind wir tagtäglich bestrebt, den Züchterinnen und Züchtern einen hochstehenden und professionellen Service anzubieten sowie für die Zuchtverbände und KB-Organisationen möglichst verlässliche Daten zur Morphologie der jeweiligen Population zu liefern. Indem auch Sie als Züchterin oder Züchter unseren Mitarbeitern ideale Arbeitsbedingungen schaffen, kann die Datenqualität zusätzlich erhöht werden. All diese Mosaiksteine tragen dazu bei, mit einer exakten und diversifizierten LBE die Rassen vorwärts zu bringen. Und dies ist schlussendlich das Ziel von uns allen. ■

Thomas Ender, Chefeinstufer